

PRESSEMITTEILUNG

München, 25.06.2018

Erste Urlaubswelle rückt näher - heiße Blutspendephase bricht an

Blutspendedienst appelliert: Auch wenn Freizeit, Freibad und Fußball rufen bitte weiterhin Blutspenden!

Im Juli bricht eine heiße Phase an – auch für die Blutspende. War der Weltblutspendertag am 14. Juni noch in aller Munde und die Blutspende medial stark präsent, läuft sie jetzt Gefahr, vielfach wieder übersehen zu werden. Lediglich ein Tag Aufmerksamkeit im Jahr genügt natürlich nicht, um den Blutbedarf kontinuierlich decken zu können.



Noch vor dem Urlaubsstart auf zum Blutspenden im Juli!

(Bild: BSD / Simon Toplak)

„Allein in Bayern liegt der Tagesbedarf bei etwa 2.000 Blutkonserven. Er muss das ganze Jahr über erreicht werden, damit die Patienten in den bayerischen Kliniken zuverlässig versorgt werden können. Nicht zu vergessen ist, dass Blut nur 42 Tage haltbar ist und der Vorrat an Blutkonserven ohnehin permanent wieder aufgefüllt werden muss“, erklärt Georg Götz, der Geschäftsführer des Blutspendedienstes des BRK (BSD), und ruft zugleich zur Blutspende im Juli auf.

In heißen Sommermonaten hat es der BSD besonders schwer. Schon im Juli rollt die erste große Urlaubswelle an, nahtlos gefolgt von der nächsten im August, wenn die Sommerferien beginnen. Dann verreisen viele Menschen oder setzen andere Freizeit-Prioritäten, als Blut zu spenden. Hinzu kommt in diesem Jahr die Fußball-Weltmeisterschaft als Konkurrenz zur Blutspende. Diese äußeren Faktoren lassen das Spenderpotenzial schrumpfen. Und die Herausforderung, das Tagesziel von 2.000 Blutspenden zu erreichen, ist groß. Zuversichtlich stimmt, dass die Menschen in Bayern etwas aktivere Spender sind als in anderen Ecken Deutschlands. Dennoch liegt die Spendebereitschaft auch im Freistaat aktuell nur bei 5,3 Prozent. Von mehr als 9,2

Millionen Menschen im spendefähigen Alter, also 18 bis 72 Jahre, geben lediglich knapp 250.000 Spender tatsächlich Blut, durchschnittlich zweimal im Jahr.

Dabei ist das Angebot an Terminen groß, denn der BSD ist täglich mit 20 Entnahmeteams in ganz Bayern unterwegs, um Blutspenden zu sammeln. Es ist leicht, einen geeigneten Termin zu finden. Alle öffentlichen Termine sowie allgemeinen Informationen rund um die Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspendedienst.com oder bei der kostenfreien Spenderhotline telefonisch unter 0800 / 11949 11 von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 18 Uhr.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER DIE BLUTSPENDE IN BAYERN:

Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 Jahre sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 spendefreien Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt **ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) und der **Blutspendeausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 250 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern aus den 73 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.400 Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen

Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle: **Christian Kohl**, c.kohl@blutspendedienst.com; **Tel.: 089 / 5399 4050**. Oder besuchen Sie die Presseseite auf unserer [Website](#).